SPD

Berkenthiner Bote

SPD Berkenthin
und Umgebung

Jahrgang 20
Ausgabe 34

Januar 2021

Die Berkenthiner SPD wünscht allen ein gutes, vor allem gesundes neues Jahr 2021!

Unsere SPD-Gemeindevertreter: v.li. Heike Brauer, Dr. Hannelore Machnik, Michael Pohl, André Papalia, Gisela Bockholdt, Volker Peters, Petra Rehse

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
was für ein Jahr liegt hinter uns! Der SPD-Ortsverein Berkenthin und Umgebung startet nun aber positiv in ein neues Jahr und wünscht Ihnen und Ihren Familien für die kommenden Monate alles Gute! Bleiben Sie vor allem gesund! Derzeit stehen wir am Beginn der Impfphase. Lassen Sie sich unbedingt impfen! Die Anmeldungen erfolgen über die Telefon-Hotline 116117 oder über www.impfen-sh.de im Internet. Vor allem ältere Menschen brauchen bei der Anmeldung Unterstützung, fragen Sie nach und bieten Sie Ihre Hilfe an! - Wegen der Pandemie blieben im vergangenen Jahr auch viele unserer Partei-Aktivitäten auf der Strecke, wir hoffen aber für die Zukunft auf baldige Normalität. Sobald es die Lage wieder zulässt, werden wir unsere bekannten Jahrestermine wieder anbieten. Wir werden aber flexibel bleiben müssen, sodass sich „Skat- und Knobelabend“, „Talk & Folk am Kanal“ oder unser „Dorfflohmarkt“ dann u.U. an anderen Terminen wiederfinden. Wir halten Sie auf dem Laufenden!
Am Schluss bleibt unser Appell: Mischen Sie sich politisch ein, kommen Sie zu unseren stets öffentlichen OV-Sitzungen. Die Termine erfahren Sie über unsere Mitglieder!
Ihr SPD-Ortsverein
Petra Rehse / Volker Peters

Aus der Gemeindevertretung:

Bilanz und Ausblick

Trotz der alles beherrschenden Corona-Krise ging auch im Jahr 2020 die Arbeit der Gemeindevertretung weiter. Hier stellt die SPD nach wie vor mit 7 von 13 Mitgliedern die Mehrheit. Auch wenn nach dem Rücktritt unseres ehemaligen Bürgermeisters Michael Grönheim nunmehr Friedrich Thorn von der BWI dessen Amt übernommen hat, stellt die SPD mit Gisela Bockholdt und Heike Brauer die beiden stellvertretenden Bürgermeister. Drei der vier wichtigen Ausschüsse tagen unter dem Vorsitz von SPD-Vertretern und auch sonst wurde und wird ein Großteil der politischen Arbeit in der Gemeinde von unseren gewählten SPD-Vertretern bzw. unseren bürgerlichen Mitgliedern in den Ausschüssen geleistet. So war unsere Fraktion unter der Leitung von Gisela Bockholdt in den letzten 12 Monaten an der Umsetzung vieler wichtiger Projekte zum Wohle der Bürger und zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde beteiligt, von denen an dieser Stelle nur die Erschließung des Baugebietes 23 einschließlich der Verteilung der Grundstücke und der Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses an der B 208 erwähnt seien.

Die Arbeit in den Ausschüssen

Nichts geht ohne die SPD!

Ein Großteil der kommunalpolitischen Arbeit findet naturgemäß in den gemeindlichen und teilweise überörtlichen Ausschüssen bzw. Beiräten statt. So u.a. im Verwaltungsausschuss, im Bau- und Wegeausschuss, im Ausschuss für Umwelt und Planung, im Kulturausschuss, im Kindergartenzweckverband, im Friedhofsbeirat, im Kindergartenausschuss, im Amtsausschuss, im Wasserbeschaffungsverband, im Abwasserzweckverband, im Schulverband, im Tourismusbeirat und im Deponieausschuss des Amtes. Die Sitzungen der Ausschüsse wie auch der Gemeindevertretung sind grundsätzlich öffentlich. Die Sitzungstermine der gemeindlichen Ausschüsse finden Sie u.a. auf www.berkenthin.de . Um dem Leser die Arbeit der Gemeindevertreter transparent zu machen, sei hier die Arbeit der vier wichtigsten Ausschüsse knapp skizziert.

Ausschuss für Umwelt und Planung

Vorsitzende Dr. Hannelore Machnik, SPD

Seit dem Beginn der Legislaturperiode widmet sich Hannelore Machnik neben einer intakten Umwelt diversen Projekten, die das Leben in unserer Gemeinde attraktiver machen. Zu ihrem Aufgabenbereich gehören die Pflege der Knicks und Grünanlagen in unserer Gemeinde, so u.a. die Gestaltung des Dorfparks am Kanal. Ein besonderes Anliegen ist es ihr, Bürger mit in die Entscheidungen einzubeziehen. Informationsblätter wurden verfasst und im direkten Gespräch konnte mit den Anwohnern ein freundlicher, informativer, aber auch kritischer Dialog stattfinden. Ein weiteres Augenmerk gilt außerdem der Ausgestaltung von Straßenzügen oder Spielplätzen, so sorgte der Ausschuss, in dem Vertreter der SPD und der BWI zusammenarbeiten, z.B. für die Errichtung einer Wetterschutzhütte auf dem Spielplatz Berliner Straße, der von den Besuchern jetzt auch in allen Wetterlagen besser genutzt werden kann. Daneben wurden insektenfreundliche Blühflächen angelegt. In gemeinsamer Pflanzaktion wurden viele Hundert Blumenzwiebeln in die Erde gebracht, die uns mit ihrem Blühen erfreuen und unsere Gemeinde bunter und freundlicher machen sollen.

Bau- und Wegeausschuss

Vorsitzender Klaus Schneider, BWI

Ein anderer, ebenfalls sehr arbeitsintensiver Ausschuss ist der Bau- und Wegeausschuss, der von Klaus Schneider von der BWI geleitet wird. Auch hier leisten unserer SPD-Vertreter Michael Pohl (stellvertr. Vorsitzender), André Papalia und Michael Winter zusammen mit den „Kollegen“ der anderen Fraktionen wichtige Arbeit im Dienste der Gemeinde. Der Ausschuss beschäftigte sich im vergangenen Jahr vor allem mit der Planung und Fertigstellung der Bebauungspläne 22 und 23 (Am Bahndamm und Friedenstraße). Daneben wurde der Bau des Feuerwehrgerätehauses auf den Weg gebracht, nachdem das alte Gebäude zu klein geworden war und nicht mehr den Anforderungen der Zeit entsprach. Ein anderer Arbeitsschwerpunkt galt u.a. der Begleitung des barrierefreien Umbaus der Bushaltestellen in unserem Ort.

Kulturausschuss

Vorsitzender Volker Peters, SPD

„Kultur ist systemrelevant!“ – Die Richtigkeit dieses Satzes konnte jeder von uns in den letzten Monaten erfahren. Die fehlende Möglichkeit, gemeinsam Musik zu hören oder Theater etc. zu erleben, bei einem Kaffee oder einem Glas Wein oder Bier zwanglos Gespräche zu führen bedeuten Verlust an Lebensqualität! In „normalen“ Zeiten sorgt der kreative Kulturausschuss, in dem Parteizugehörigkeit eine untergeordnete Rolle spielt, für ein buntes Angebot in unserer Gemeinde. Leider mussten im

Zuge der Pandemie auch bei uns viele Kulturveranstaltungen ersatzlos gestrichen werden: So u.a. der „Grölabend“ (Karten behalten ihre Gültigkeit!), der Frühlingsbasar im DRK-Heim, das Kinderfest usw. Allerdings gelang es dem Ausschuss die Reihe der „Berkenthiner Sommerkonzerte“ auf die Beine zu stellen, die - Corona zum Trotz - zu einem kulturel-

len Highlight für die ganze Region wurden. Eine Fortsetzung im Jahre 2021 ist geplant. Genauso zu einem Erfolg wurde das „Hafenfest“, das im September erstmalig mit der Berkenthiner Prahmkameradschaft durchgeführt wurde und ebenfalls eine Wiederholung finden wird. Da auch die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier nicht stattfinden konnte, zogen die Ausschussmitglieder in diesem Jahr von Haus zu Haus, um den Senioren auf diesem Wege zusammen mit einem kleinen Präsent die Weihnachtswünsche der Gemeinde zu übermitteln. Diese Geste der Zusammengehörigkeit in Zeiten von Corona wurde von allen Beschenkten sehr positiv aufgenommen.

Verwaltungsausschuss

Vorsitzende Heike Brauer, SPD

Heike Brauer ist unsere Frau für die Finanzen. Als gelernte Bankerin ist sie ein Garant für eine solide Haushaltspolitik. Mit viel Sachverstand und der ihr eigenen Gründlichkeit wacht sie zusammen mit den SPD-vertretern Gisela Bockholdt, André Paplia und André Senkpiehl (bürgerliches Mitglied) sowie 3 weiteren Mitgliedern der BWI über die Ausgabenpolitik der Gemeinde. Dabei stellen die zu erwartenden Einnahmerückgänge in Folge der Coronakrise eine besondere Hausforderung für eine vernünftige Haushaltspolitik dar. Weiterhin wird vor allem die Kita-Reform, die am 01.01.2021 in Kraft tritt, große Löcher in die kommunalen Haushalte reißen. Ca. 45% erhöhte Umlagen kommen auf alle hiesigen Wohnortgemeinden zu. Dafür werden die Elternbeiträge verlässlich gedeckelt. Da heißt es nun, die anstehenden notwendigen Investitionen immer wieder neu zu priorisieren und ständig den Gegebenheiten anzupassen. „Fahren auf Sicht“ muss das Motto 2021 lauten. Auch eine moderate Erhöhung der Grundsteuer 2021 zur Teilfinanzierung dieser notwenigen Ausgaben und eine erneute Prüfung für 2022 fällt in die Zuständigkeit dieses Ausschusses. Heike Brauer betont, dass Berkenthin solide aufgestellt ist. Die laufende Diskussion in der Gemeindevertretung, insbesondere die Zusammenarbeit aller Ausschüsse, sind ihr besonders wichtig.

Wie es weitergeht:

Arbeitsschwerpunkte und Vorhaben 2021

Die Arbeit der SPD-Vertreter in der Gemeindevertretung wird sich auch im kommenden Jahr an den Bedürfnissen und den Möglichkeiten der Zeit orientieren. Im Folgenden seien nur einige Schwerpunkte der Arbeit skizziert:

Dorfentwicklung: Über allen Bauentscheidungen steht grundsätzlich immer die Frage: Wie soll unser Ort in einigen Jahren oder Jahrzehnten aussehen? Es wird darum gehen, Konzepte zu erörtern, wie sich unsere Gemeinde in den nächsten Jahren entwickeln soll. Die SPD tritt dabei für ein kontrolliertes Wachstum aus, wobei eine gezielte Innenverdichtung Vorrang gegenüber der Ausweisung immer neuer Baugebiete haben sollte. Nur so lässt sich der dörfliche Charakter des Ortes mit seinen vielfältigen sozialen Verflechtungen erhalten.

Infrastruktur: Als ländlicher Zentralort ist Berkenthin verpflichtet, auch überörtlich Einrichtungen der Daseinsfürsorge vorzuhalten. Hierzu gehört der Bau eines Ärztehauses, den wir vorantreiben werden, aber auch die Förderung und Entwicklung des Schulstandortes und der Bau eines neuen Kindergartens: Im gesamten Gebiet des Kindergarten-Zweckverbandes übersteigt der

Betreuungsbedarf das heutige Angebot. Schnellstmöglich wird daher die Gemeinde Berkenthin als ländlicher Zentralort den Neubau einer weiteren Kindertagesstätte realisieren. Die frühkindliche Entwicklung und Chancengleichheit ist uns seit jeher wichtig.

Jugend: Die SPD wird sich weiter darum bemühen, den Jugendlichen innerhalb und außerhalb der Vereine adäquate Angebote zu machen. Dazu gehört die Förderung bewährter Strukturen wie der Landjugend, der Jugendarbeit im TSV oder der Kinder- und Jugendfeuerwehr. Außerdem wird zu Beginn des Jahres die Skaterbahn mit einer Flutlichtbeleuchtung und einer Videoüberwachung ausgestattet, um mutwilligen Vandalismus (durch teilweise ortsfremde) Gruppen zu unterbinden. Parallel dazu wird der Kreisjugendring unseren Ort in das Modell „Aktivieren, Engagieren, Mitbestimmen“ einbeziehen, wodurch der vom Kulturausschuss begonnene Jugenddialog eine Fortsetzung findet.

Die Kirche im Dorf lassen! Die Nordelbische Kirche befindet sich derzeit in einem Umstrukturierungsprozess, der nach derzeitiger Planung dazu führen wird, dass die Berkenthiner Pfarrstelle nach dem Ausscheiden Pastor Runges im Herbst nicht (sofort) wiederbesetzt wird. Die Aufgaben sollen dann durch die jetzige Pastorin Doris Pfeifer, die lediglich eine halbe Stelle innehat, und durch ein regional agierendes Pastorenteam wahrgenommen werden. Die SPD Berkenthin tritt dafür ein, dass die Pastorenstelle umgehend wieder besetzt wird und der Pastor im Dorf bleibt!

Kulturstandort Berkenthin: Die SPD wird sich durch die Fortentwicklung eines breiten Kulturangebotes dafür einsetzen, Lebensqualität auf dem Lande zu sichern. Dörfliche Strukturen sollen erhalten bleiben, Vereine unterstützt und gefördert und gleichzeitig über Neues nachgedacht werden. U.a wird im Kulturausschuss derzeit über die Einrichtung eines regelmäßigen Wochenmarktes diskutiert.

Ausgeglichener Haushalt: Solide Finanzpolitik soll dafür sorgen, dass wir unseren nachfolgenden Generationen vernünftige Spielräume in allen notwendigen Bereichen hinterlassen. Es gehört schon Mut dazu, zurzeit die Konjunktur mit Neubauten oder größeren Investitionen zu beleben. Stets bleibt die Frage: Was ist notwendig, was ist unnötig, aber vielleicht wünschenswert, was wird verschoben? Schnallen wir den Gürtel enger oder wagen wir etwas? Mit Sorgfalt und Augenmaß wollen wir durch die Krise kommen und unseren Haushalt weiterhin gestalten (können).

Tourismus und Gastronomie: Nach der Schließung von Meiers Gasthof hat die Gemeindevertretung die Einrichtung einer Arbeitsgruppe beschlossen, die sich mit der gastronomischen Versorgung unseres Ortes beschäftigen wird. In diesem Zusammenhang denken wir über eine entsprechende Umgestaltung des frei werdenden Feuerwehrgerätehause nach. Die Lage direkt an der Kanalschleuse erscheint prädestiniert für die Einrichtung eines Kulturraumes für die Vereine, aber auch als mögliche Anlaufstation für Fahrradtouristen oder sonstige Besucher des Ortes. Die SPD wird sich dafür einsetzen, dass derartige Gestaltungsmöglichkeiten des Gebäudes im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten geprüft werden. Dies wäre zudem ein wichtiger Beitrag zur Weiterentwicklung Berkenthins als zentralen Tourismusstandort innerhalb der Stecknitzregion.

SPD Ortsverein Berkenthin und Umgebung

Herausgeber:
SPD Berkenthin
und Umgebung
Vorstand des Ortsvereins
(verantwortlich)
Redaktion und Gestaltung:
Volker Peters,
Berkenthin
Auflage: 1.000 Ex.
E-Mail:
zeitung@spd-berkenthin.de